

WAS IST IN UNSEREM ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM 2020 ENTHALTEN?

EXISTENZSICHERNDES EINKOMMEN

Nachhaltigen Lebensunterhalt für FarmerInnen auf der ganzen Welt ermöglichen



Mehr als 1,4 Milliarden Menschen auf der Welt leben in äußerster Armut, die meisten von ihnen im ländlichen Raum. Da der Lebensunterhalt von landwirtschaftlichen ErzeugerInnen und ihren Beschäftigten auf das engste mit einigen der diversesten Ökosysteme der Welt verwoben ist, ist die Förderung des Lebensunterhalts ein Schlüssel zu unserer Vision einer Welt, in der Mensch und Natur in Harmonie leben.

Unser Ansatz zur Erzielung eines existenzsichernden Einkommens und zur Ermöglichung eines nachhaltigen Lebensunterhalts konzentriert sich darauf, ErzeugerInnen dabei zu helfen, ihr Unternehmen wachsen zu lassen und profitabler sowie resilienter zu werden, während gleichzeitig natürliche Ressourcen erhalten werden. In unserem Zertifizierungsprogramm 2020 gehen wir noch weiter, indem wir mehrere Innovationen einführen, die es FarmerInnen ermöglichen, Risiken und Fortschritte einzuschätzen. Wir fördern außerdem einen Ansatz geteilter Verantwortung, der Unternehmen dazu aufruft, ihren Teil dazu beizutragen.

WAS IST UNSER ANSATZ ZUR ERMÖGLICHUNG EXISTENZSICHERNDER EINKOMMEN?

Im Mittelpunkt unseres Ansatzes, niedrige Löhne zu bekämpfen und nachhaltige existenzsichernde Einkommen zu unterstützen, stand schon immer die Hilfe für FarmerInnen, ihr Unternehmen zu fördern, was sie natürlicherweise in die Lage versetzt, profitabler und widerstandsfähiger zu sein. Über die Anforderungen für gutes Farmmanagement und landwirtschaftliche Methoden im Standard für nachhaltige Landwirtschaft 2020 hinaus helfen wir ErzeugerInnen auch dabei, die ökonomischen Risiken und Möglichkeiten in ihrer Umgebung ganzheitlicher zu betrachten. Zugleich arbeiten wir daran, eine größere Transparenz hinsichtlich des Mangels an existenzsichernden Einkommen zu schaffen und eine geteilte Verantwortlichkeit über die ganze Lieferkette zu fördern.

Die Farm-Anforderungen des neuen Standards legen den Nachdruck auf ein besseres Farmmanagement mit der Einführung mehrerer Instrumente:

- Das **Digitale Interne Managementsystem** ermöglicht eine detaillierte Datensammlung auf Farmebene. Dies versetzt ErzeugerInnen in die Lage, ihre Leistung zu analysieren und fundiertere Geschäftsentscheidungen zu treffen.
- Das **Farm Risk Assessment Tool** hilft dem Farmgruppen-Management, die Risiken und Bedürfnisse seiner Mitglieder besser

WAS IST EIN EXISTENZSICHERNDES EINKOMMEN?

Ein existenzsicherndes Einkommen ist das Nettoeinkommen, das ein Haushalt an einem bestimmten Ort braucht, um einen menschenwürdigen Lebensstandard für alle seine Mitglieder zu ermöglichen. Zu einem menschenwürdigen Lebensstandard gehören u.a. Nahrung, Wasser, Unterkunft, Bildung, medizinische Versorgung, Transport, Kleidung und andere Grundbedürfnisse, darunter auch Rücklagen, um auch unerwartete Ereignisse überstehen zu können. Die Höhe ist je nach Land oder Region sehr unterschiedlich, weil sich die Kosten für Nahrungsmittel, Wohnen und andere Bedürfnisse von Ort zu Ort unterscheiden. Um den ausreichenden Betrag zu ermitteln, nutzen wir die Richtwerte für ein existenzsicherndes Einkommen, die von der Living Income Community of Practice nach der Anker Methode berechnet wurden.

Es gibt einen wichtigen Unterschied zwischen existenzsicherndem Einkommen (das von ErzeugerInnen erwirtschaftet wird) und existenzsichernden Löhnen (Gehalt, die Beschäftigten bekommen). Lesen Sie hier, wie wir daran arbeiten, existenzsichernde Löhne zu ermöglichen.

Was ist der Unterschied zwischen einem existenzsicherndem Einkommen und einem nachhaltigen Lebensunterhalt?

Zu einem nachhaltigen Lebensunterhalt gehört, dass FarmerInnen die Mittel, die Kapazität und das Einkommen zur Verfügung stehen, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, auch mit unerwarteten Ereignissen in der Gegenwart und Zukunft zurechtzukommen und diese zu überstehen, ohne natürlichen Ressourcen dabei zu schaden. ErzeugerInnen, die ein existenzsicherndes Einkommen verdienen, sind in der Lage, alle gegenwärtigen Grundbedürfnisse zu decken. Für einen nachhaltigen Lebensunterhalt müssen sie jedoch auch in ihre Farm oder ihr Unternehmen investieren, um sicherzustellen, dass sie auch in Zukunft genug zum Überleben haben. Um einen nachhaltigen Lebensunterhalt zu erzielen, müssen wir die Bedingungen für FarmerInnen schaffen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und zugleich Widerstandsfähigkeit aufzubauen.

einzuschätzen und maßgeschneiderte Unterstützung zu bieten, um die Leistung ihrer Farm und ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Aufgrund der Ziele aus der Risikoeinschätzung werden spezifische Maßnahmen im **Managementplan** der Gruppe festgehalten.

- Schlüsseldaten werden gesammelt, um **Kosten und Nutzen** zertifizierter Produktion einzuschätzen und die Haupteinkommensquellen von Farmgruppen-Mitgliedern zu dokumentieren. Dies erlaubt es dem Gruppenmanagement, seine Mitglieder weiter zu beraten, wie sie am besten die Wirtschaftlichkeit ihres Unternehmens steigern und die besten **Diversifikationsstrategien** für sich wählen.
- Das **Living Income Tool** (Instrument zur Berechnung eines existenzsichernden Einkommens) erlaubt es dem Farmgruppen-Management, das Netto-Haushaltseinkommen seiner Mitglieder zu berechnen und festzustellen, wie weit dieses von dem Richtwert für ein existenzsicherndes Einkommen in ihrem Land entfernt ist. Dieses Tool ist zur Zeit für die Elfenbeinküste und Ghana erhältlich. Weitere Länder folgen in Kürze.

Wir erkennen darüber hinaus, dass die Verantwortung für die Verbesserung des Lebensunterhalts über die gesamte Lieferkette verteilt werden muss, so dass die Lasten der nachhaltigen Produktion nicht nur bei den ErzeugerInnen liegen. Darum enthält unser Zertifizierungsprogramm 2020 einen Ansatz der geteilten Verantwortung, der Unternehmen dazu aufruft, nachhaltige Produktion zu belohnen, in diese zu investieren und mehr Wertschöpfung aus der Lieferkette zu den FarmerInnen zu verlagern. Zu diesem Zweck müssen Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbonus zahlen und Nachhaltigkeitsinvestitionen tätigen.

WARUM VERFOLGEN WIR DIESEN ANSATZ?

Mehr als 30 Jahre Erfahrung und viele Studien haben uns gelehrt, dass nachhaltige Landwirtschaft und professionalisiertes Farmmanagement zu besseren Einkommen führen. In unserem neuen Zertifizierungsprogramm 2020 schaffen wir weitere Kanäle, um Einkommen zu verbessern. Daten spielen dabei eine entscheidende Rolle. Entsprechend unserer Neugestaltung der Zertifizierung, sammeln wir bessere Daten und stellen diese zur Verfügung, um die Risiken und Bedürfnisse von ErzeugerInnen zu verstehen und das Farmmanagement durch gezielte Unterstützung zu stärken. Die Nutzung dieser Daten erlaubt es uns auch, den Fortschritt bei der Erzielung eines existenzsichernden Einkommens zu messen.

Sowohl nachhaltige Landwirtschaft als auch verantwortliche Unternehmenspraktiken sind der Schlüssel, um das Problem des Lebensunterhalts anzugehen. Darum haben wir Mechanismen für Unternehmen aufgenommen, um nachhaltigere Produktion der zertifizierten Farmen, von denen sie beziehen, zu erkennen und zu belohnen. So können FarmerInnen ein besseres Einkommen erzielen und ihren Beschäftigten ein existenzsicherndes Gehalt zu zahlen.

INWIEFERN UNTERSCHIEDET SICH DIES VON DEN BISHERIGEN STANDARDS?

Sowohl der UTZ-Verhaltenskodex 2015 als auch der Standard für nachhaltige Landwirtschaft der Rainforest Alliance 2017 enthalten wichtige Schritte zur Verbesserung des Lebensunterhalts. Beide Standards

konzentrieren sich auf die Förderung besserer landwirtschaftlicher Methoden, die die Produktivität, Widerstandsfähigkeit im Klimawandel und das Einkommen steigern. Der UTZ-Verhaltenskodex enthält außerdem eine obligatorische Prämie zur Belohnung nachhaltiger Produktion.

Im Zertifizierungsprogramm 2020 gehen wir noch einen Schritt weiter:

- **Wir führen eine datengestützte Einschätzung der Risiken und Bedürfnisse von ErzeugerInnen durch:** Durch die Digitalisierung des internen Managementsystems haben wir es für das Farmgruppen-Management einfacher gemacht, ganzheitliche Risikoeinschätzungen vorzunehmen. Diese Einschätzungen werden genutzt, um Farmmanagement-Pläne zu erstellen, die auf die individuellen Bedürfnisse jeder Farm zugeschnitten sind.
- **Fortschritt messen:** Unser neues Living Income Tool wird dabei helfen, allmähliche Verbesserungen nachzuverfolgen, und zeigt auf, wo die Risiken liegen und wo mehr Investitionen erforderlich sind.
- **Förderung geteilter Verantwortung:** Die Einführung der obligatorischen Zahlung eines Nachhaltigkeitsbonus und der Nachhaltigkeitsinvestitionen stellt sicher, dass ErzeugerInnen für nachhaltigere Produktion belohnt werden.

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?

Lesen Sie mehr darüber, was Sie in unserem neuen Zertifizierungsprogramm erwartet. Bei speziellen Fragen senden Sie uns eine E-Mail an cs@ra.org.

NEUGESTALTUNG DER ZERTIFIZIERUNG UND DAS ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM 2020

Die Neugestaltung der Zertifizierung ist unsere langfristige Vision für die Zukunft der Zertifizierung. Sie ist Teil unserer umfassenden Strategie bei der Rainforest Alliance, den Wandel durch unsere vier Hauptarbeitsbereiche voranzutreiben.

Im Juni 2020 unternimmt die Rainforest Alliance mit der Veröffentlichung ihres Zertifizierungsprogramms 2020 den ersten Schritt auf ihrem Weg zur Neugestaltung der Zertifizierung. Wir arbeiten an diesem neuen Programm seit 2018, als sich die Rainforest Alliance und UTZ zusammenschlossen.

Das Zertifizierungsprogramm 2020 – einschließlich eines neuen Standards für nachhaltige Landwirtschaft – ist eine einzigartige Gelegenheit, die Art und Weise, wie die Zertifizierung funktioniert und wie sie den vielen Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt, die sie nutzen, einen Mehrwert bietet, wirklich zu verändern.

Zwischen Juni 2020 und Mitte 2021 wird die Rainforest Alliance das neue Programm, einschließlich eines umfassenden Schulungsplans, weltweit einführen. Die Prüfungen (Audits) für das neue Programm beginnen Mitte 2021.

**RAINFOREST
ALLIANCE**

Vereinigte Staaten:
125 Broad Street, 9th Floor
New York, NY 10004
tel: +1 (212) 677-1900
email: info@ra.org

Niederlande:
De Ruyterkade 6
1013 AA, Amsterdam
tel: +31 20 530 8000
email: info@ra.org



Rainforest Alliance
[@RnfrstAlliance](https://www.instagram.com/RnfrstAlliance)
[@rainforestalliance](https://www.instagram.com/rainforestalliance)

RAINFOREST-ALLIANCE.ORG